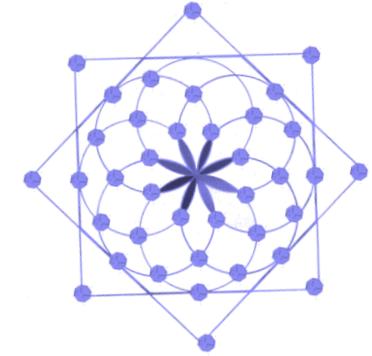


## Architekturkonzept: „Von der göttlichen Proportion“



## „De Divina Proportione“



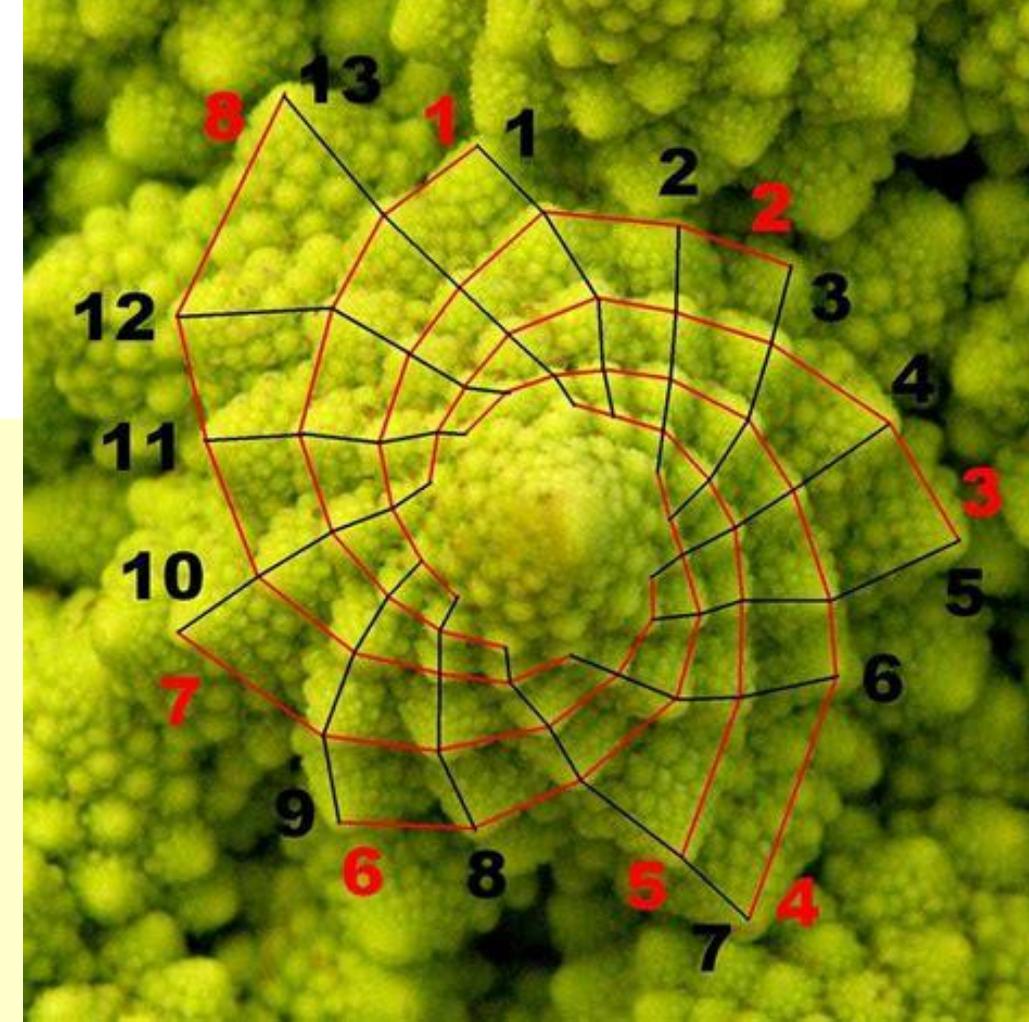
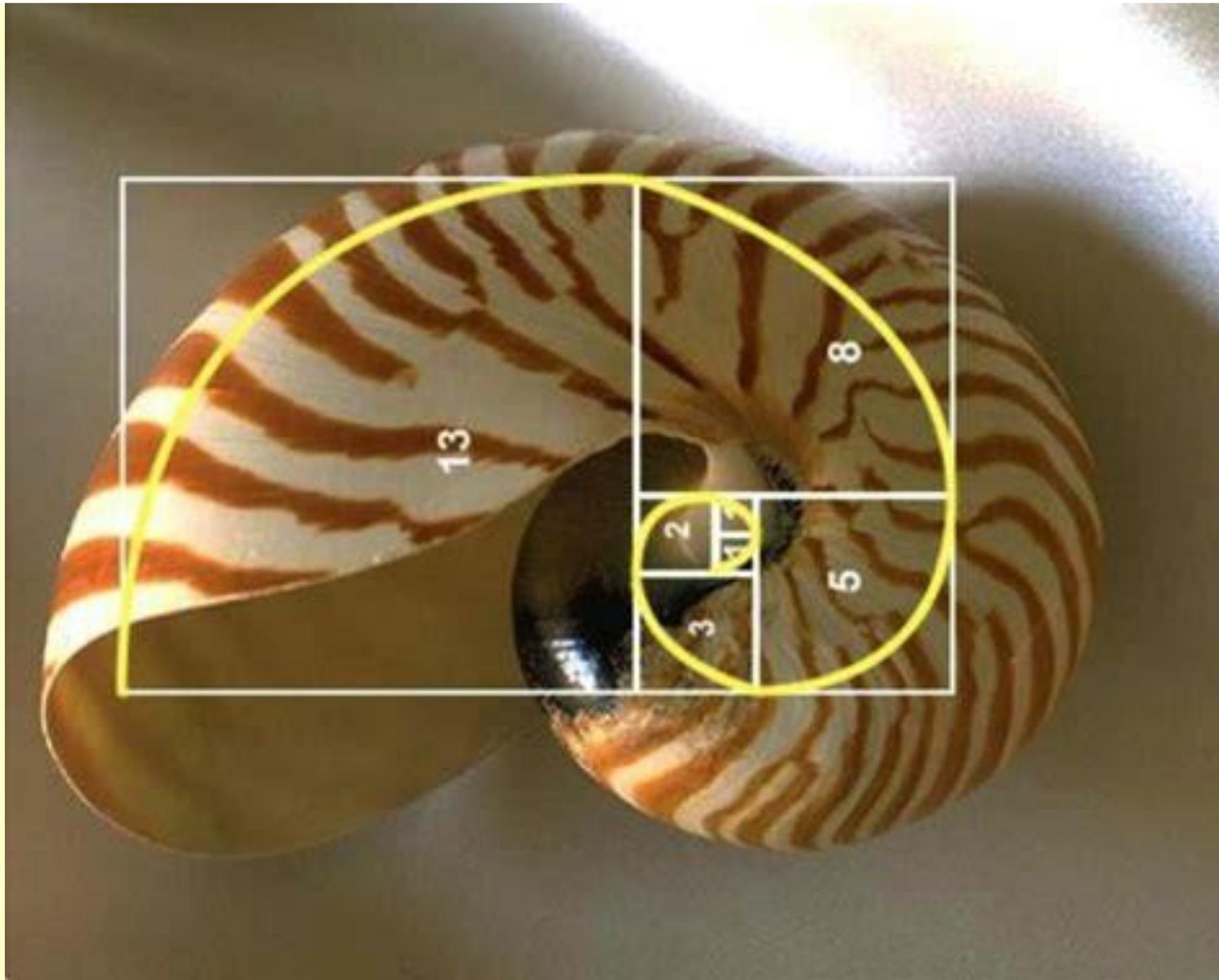
*Johanna Tippkemper*

**Johanna Tippkemper**, Architektin  
PROJEKTENTWICKLUNG  
SUBTILES, ganzheitliches Bauen

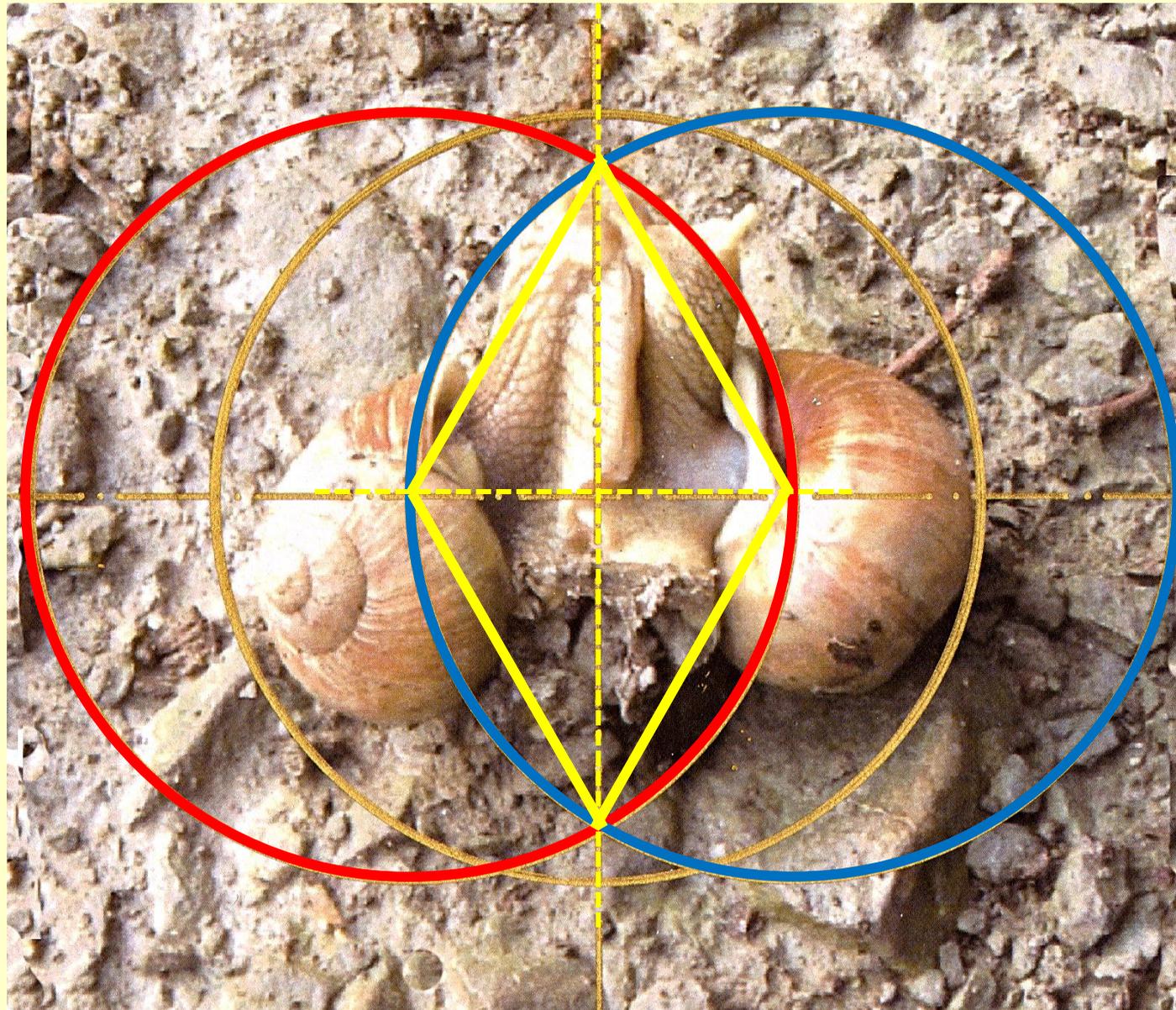
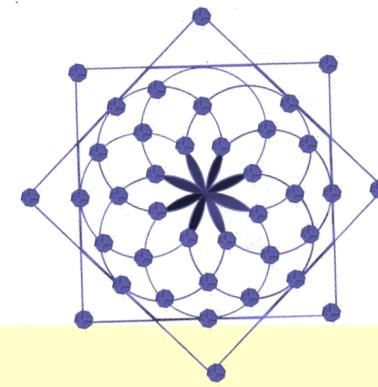
Hanne.Tippkemper.Architektin@t-online.de Beethovenstr. 8 · 59302 Oelde  
FON + 49 (0)2522 - 81361

Aus dem Buch der Natur:

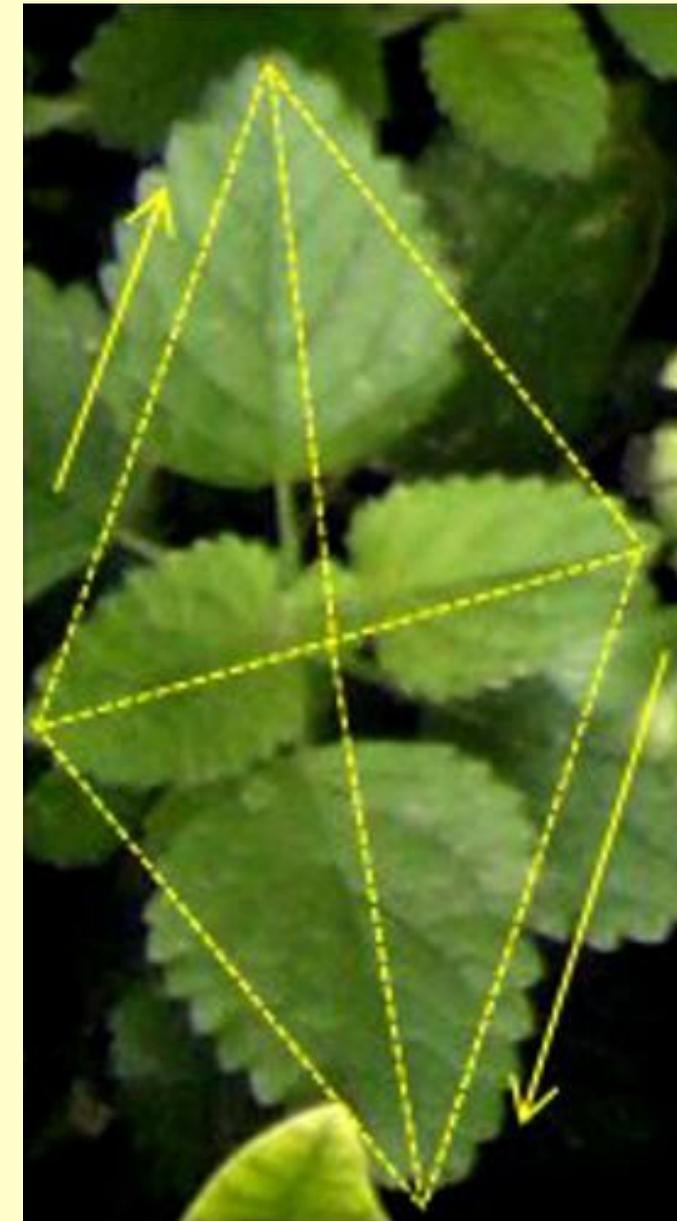
# Die heilige Geometrie – der goldene Schnitt



Übersicht: In allen Gebäuden  
Die heilige Geometrie des Lichts



Wenn zwei sich zusammentun entsteht das „Neue“ kleine Schneckenkind ...



Besonders deutlich taucht der Bauplan des Lichts bei den Pflanzen auf.

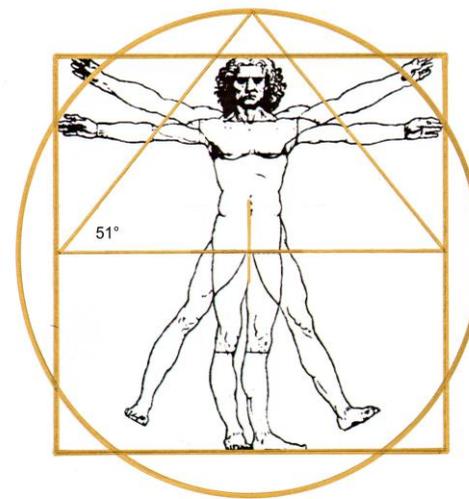
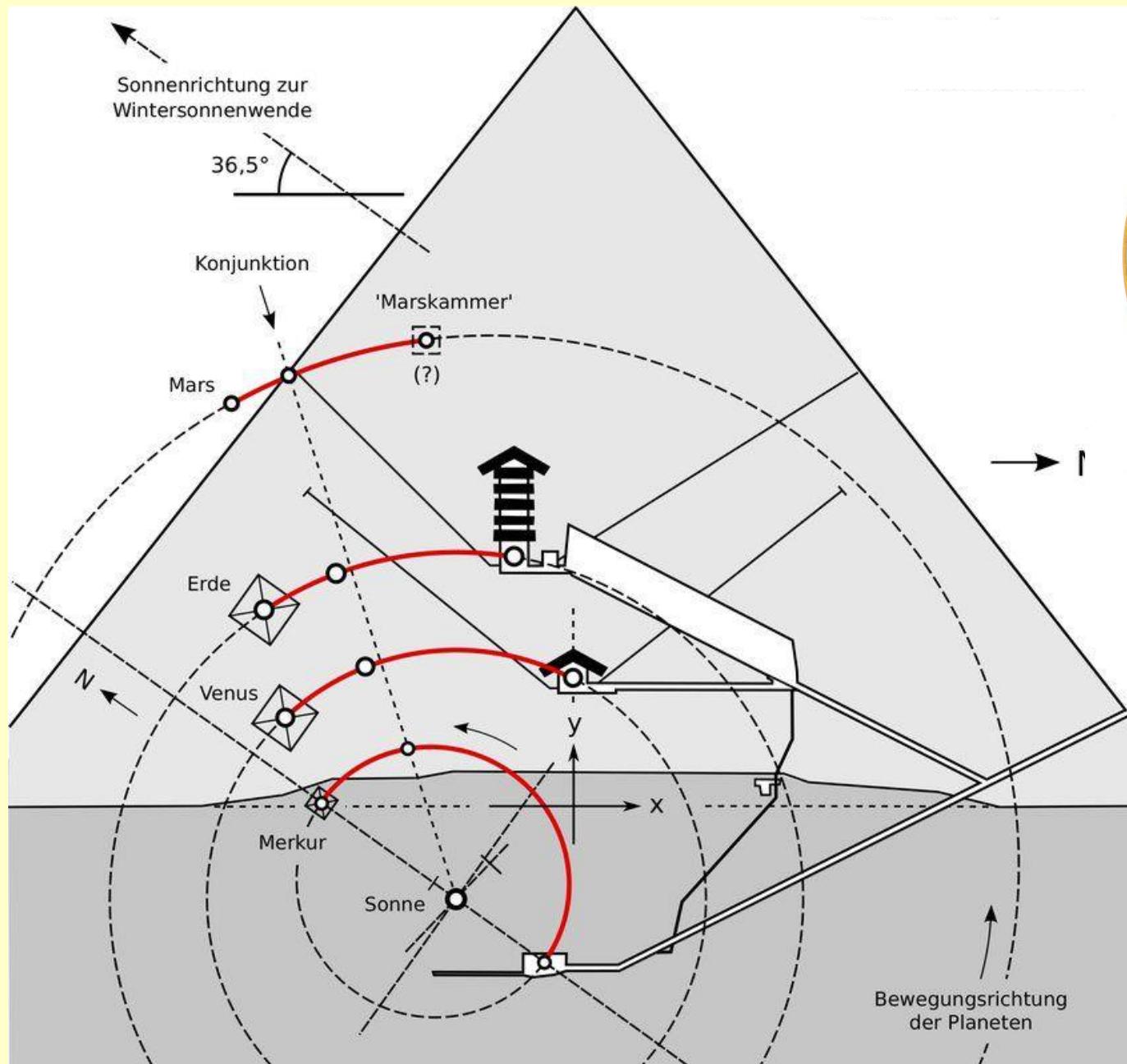
© HippKamp

Übersicht: Kongresshalle mit Pyramide

# Querschnitt durch die Große Pyramide

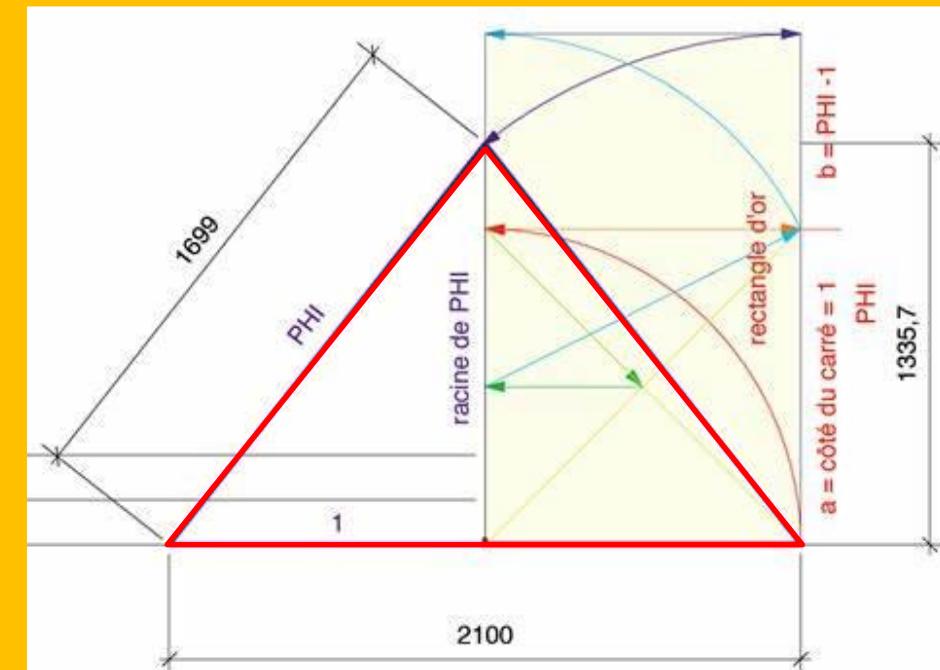
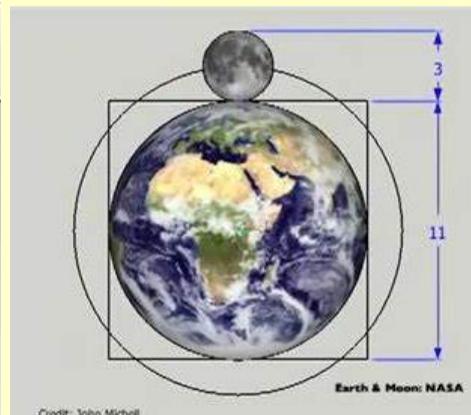
Proportionen: Erde, Mond, Sonne, Merkur, Venus und Mars

Der goldene Schnitt in der großen Pyramide



Beziehung zur Pyramide

Erde – Mond - Proportion

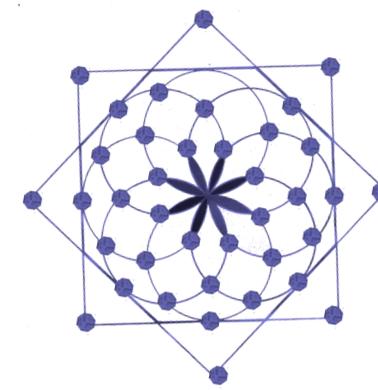


© HippKamp

Übersicht: Harmonikale Lichtgeometrie der Planeten

# Keplers *Mysterium Cosmographicum*

Die Ordnungsprinzipien der Umlaufbahnen der Planeten



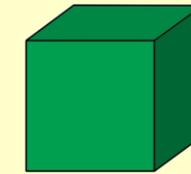
Die Platonischen Körper



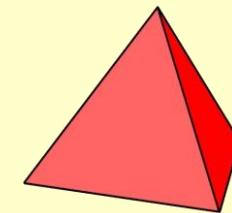
Der Astronom und Harmoniker Johannes Kepler entdeckte die Planetengesetze, die noch heute Grundlagen für Berechnungen in der Astronomie sind.

Diese Entdeckungen verdankte er u.a. seinem Studium der harmonikalen Verhältnisse in den geometrischen Formen, den musikalischen Intervallen und den Platonischen Körpern.

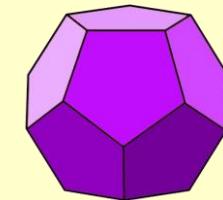
Diese Zeichnung stellt dar, wie Kepler die Planetenbahnen den Platonischen Körpern zuordnet. Die Kreise sind Projektionen der In- bzw. Umkugeln der Platonischen Körper und stellen die Planetenbahnen dar.



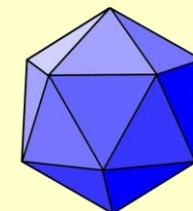
Würfel



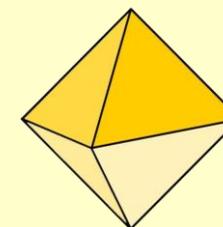
Tetraeder



Dodekaeder



Ikosaeder

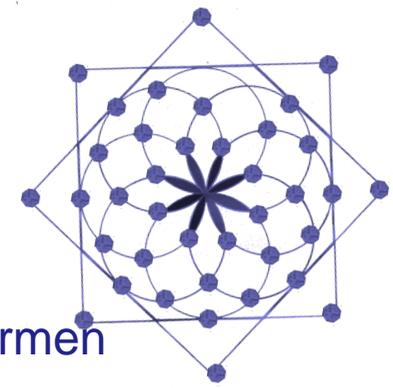


Oktaeder

© Hipp Kamp

Entwurf: Formaufbau für unsere physische Welt

# Weitere Bausteine der Schöpfung - Ordnungsprinzipien



Sternformen

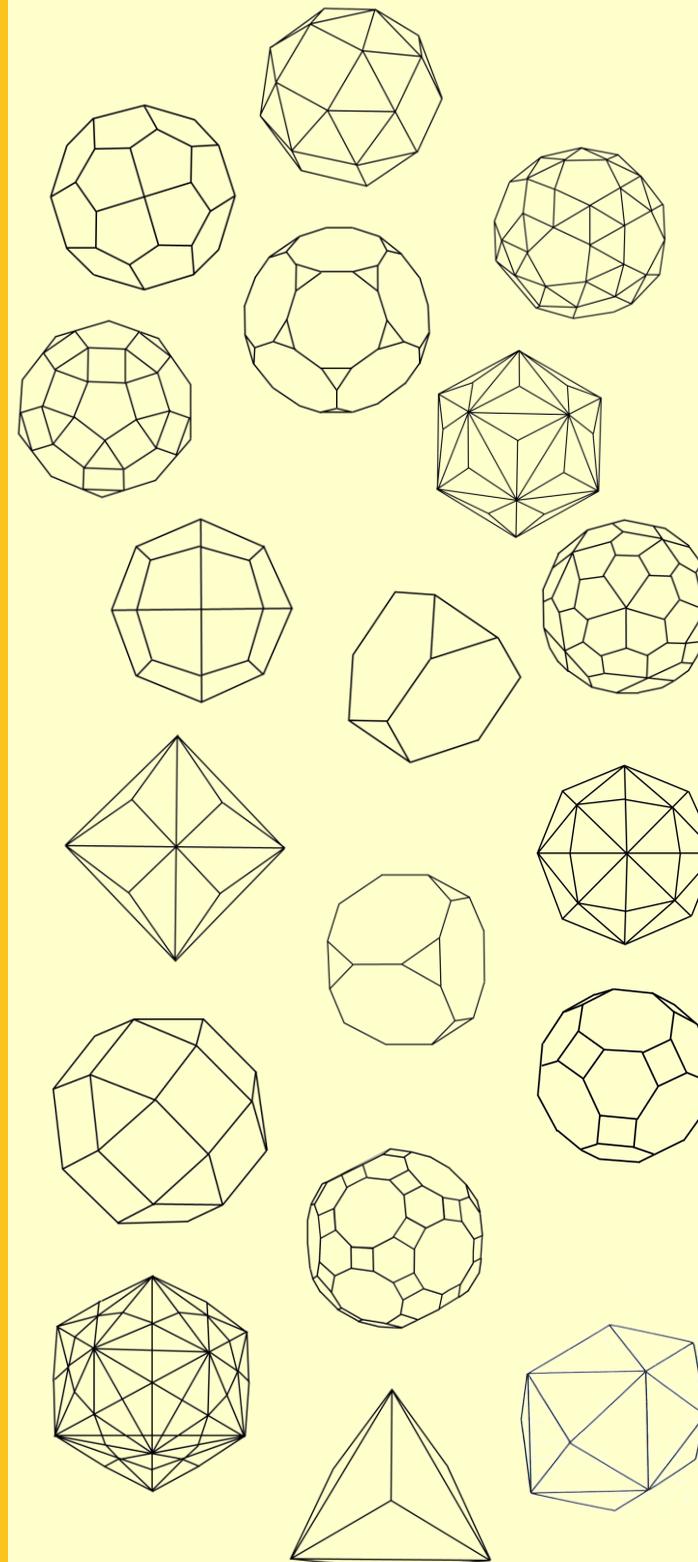
Im Ätherreich sowie im Reich der Mineralien begegnen wir Kristallen, deren Gestalten deutlich aus zwei oder mehrfachen Flächen gebildet sind.

Die niedrigsten Frequenzen aller bekannten Schwingungen finden wir im Weltraum. Von daher ist es sicherlich sinnvoll, selbst gewöhnliche Dinge im Einklang mit der Natur zu gestalten.

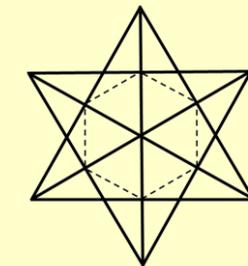
**Die Heilige Geometrie besteht aus kosmischen Grundmaßen (Grundton in der Musik) und Proportionen für die harmonikale Gestaltung eines Bauwerks. Ein Gebäude wird zu einem Musikinstrument, dass sich heilend auswirkt für Seele, Geist und Körper. So kann man durch entsprechende Proportionen, lebensunterstützende geistige und Klangqualitäten ganz individuell erzeugen.**

Schon in alten Kulturen zeugen graphische und architektonische Werke davon, wie sie kosmisch gestaltet wurden.

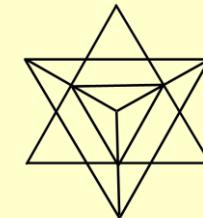
Als Gott sprach: „**Es werde Licht!**“ Da wurde aus all diesen Figuren, Grundmaßen, Proportionen, Zahlen und Gewichten unsere dreidimensionale Welt geschaffen!



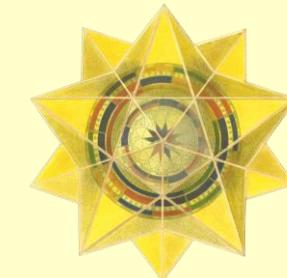
Archimedische Körper und ihre Duale



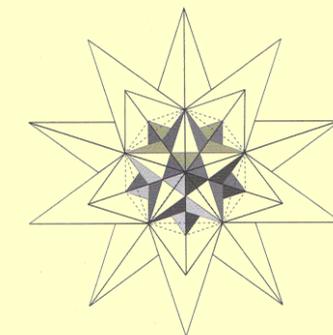
Würfels Stern



Tetraeder



Der Kepler- Dohrn Stern

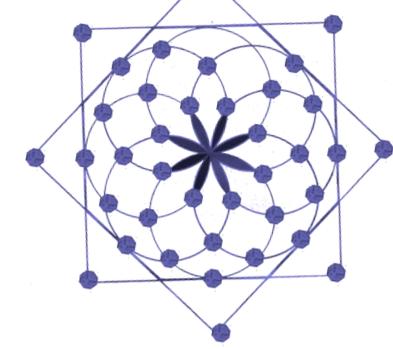


Der Kepler Icosahedron Stern

© Hipp Kamp

Entwurf: Empfang - Kugelförmige Glaskuppel

# Anwendung des Pentagonalgitters und weitere



## Der 80-Flächner

Nach Plato steht das Dodekaeder für den Äther, das feinstofflichste Element, es ist das Kristallgitternetz das unsere gesamte Erde umspannt. Durch das Gesetz der Resonanz können wir diese Strukturen für Energetisierung des Umfeldes und zur Unterstützung der Gesundheit nutzen.

*Diese kugelförmige Glaskuppel leuchtet als Strahler einer subtilen Energie, die vom Gitternetz um die Erde angeregt und das gesamte Umfeld von Mensch und Natur vitalisiert!*

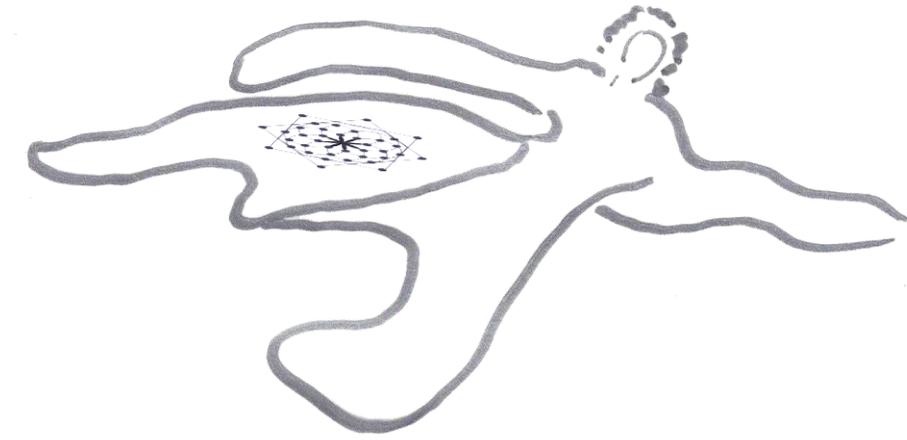
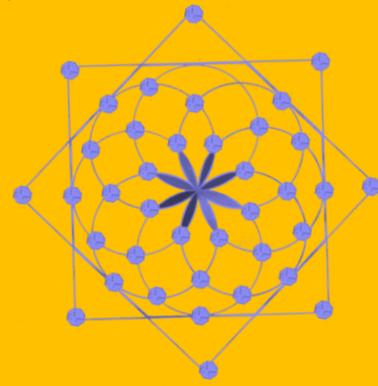
Gleiches geschieht mit ähnlichen geometrischen Figuren deren Bilder auf Seite 7 zu sehen sind und die alle verschiedenste Schöpfungsprinzipien beinhalten und deren Energie sich wohltuend ausbreiten ...

Dodekaeder und Ikosaeder durchdringen einander und bilden den sphärischen Raum um unsere Erde.



© HippKamp

# Architekturkonzept



## Gesundheitszentrum 31073 Grünenplan



*Johanna Tippkemper*

**Johanna Tippkemper**, Architektin  
PROJEKTENTWICKLUNG  
SUBTILES, ganzheitliches Bauen

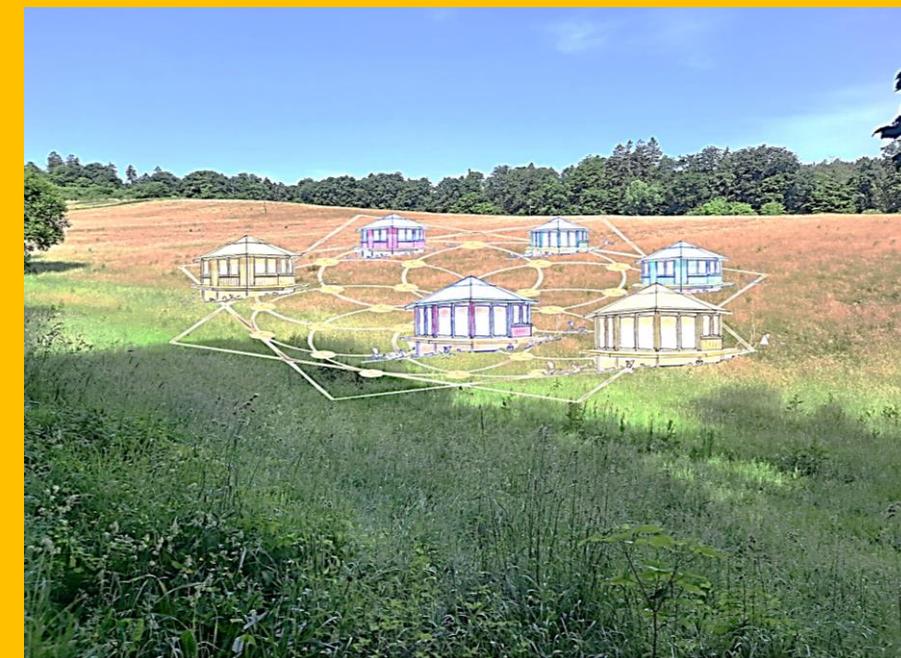
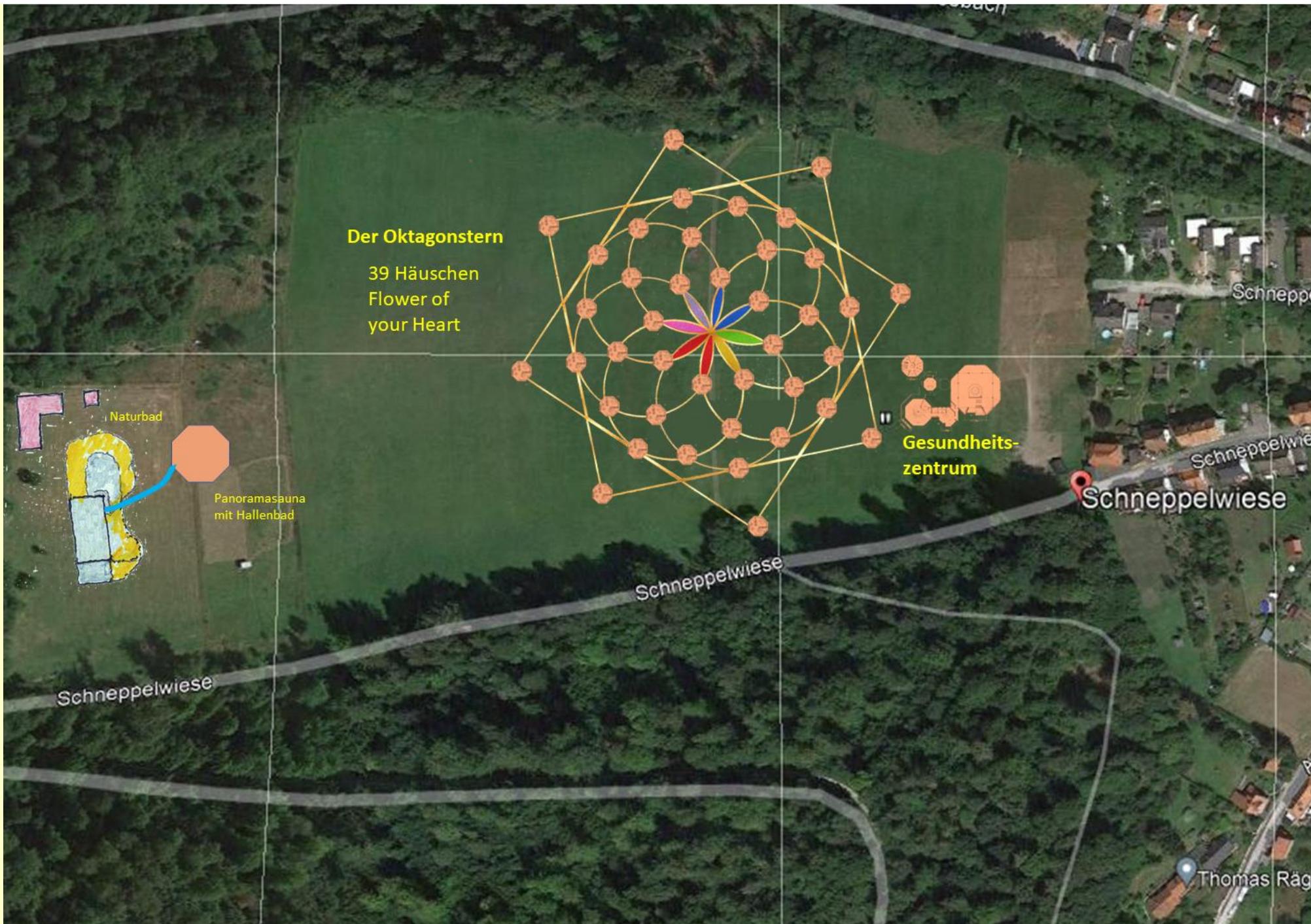
Hanne.Tippkemper.Architektin@t-online.de **FON** + 49 (0)2522 - 81361  
Beethovenstr. 8 · 59302 Oelde

Übersicht:

# Das Grundstück: 118.000,00 qm

Grünenplan, Schnepfelwiese

Energie des Ortes



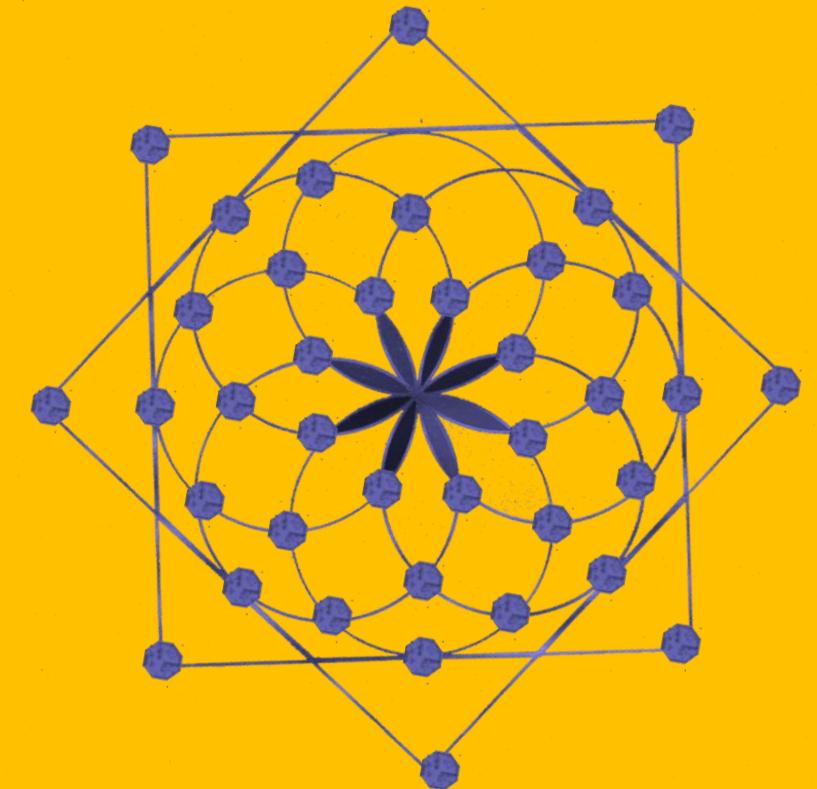
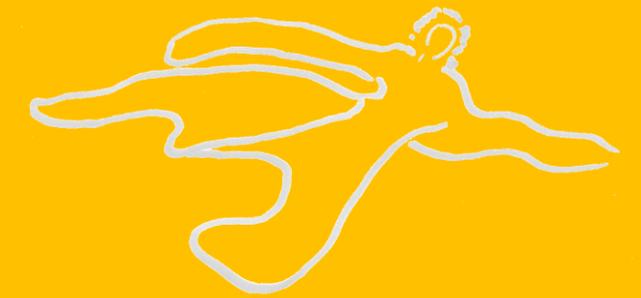
© Hipp Kamp

Übersicht:

# Anordnung der Häuschen

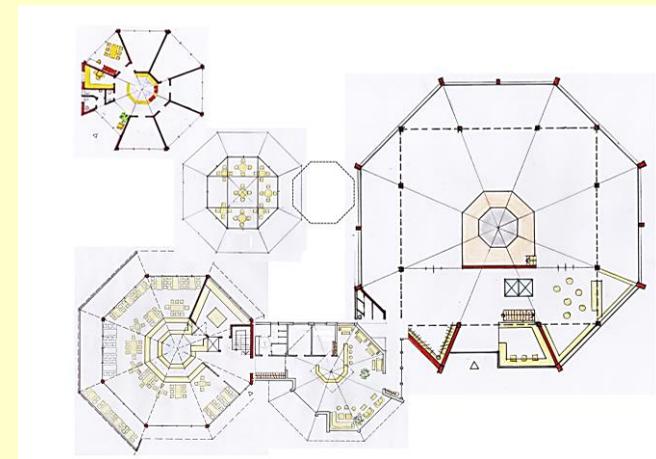
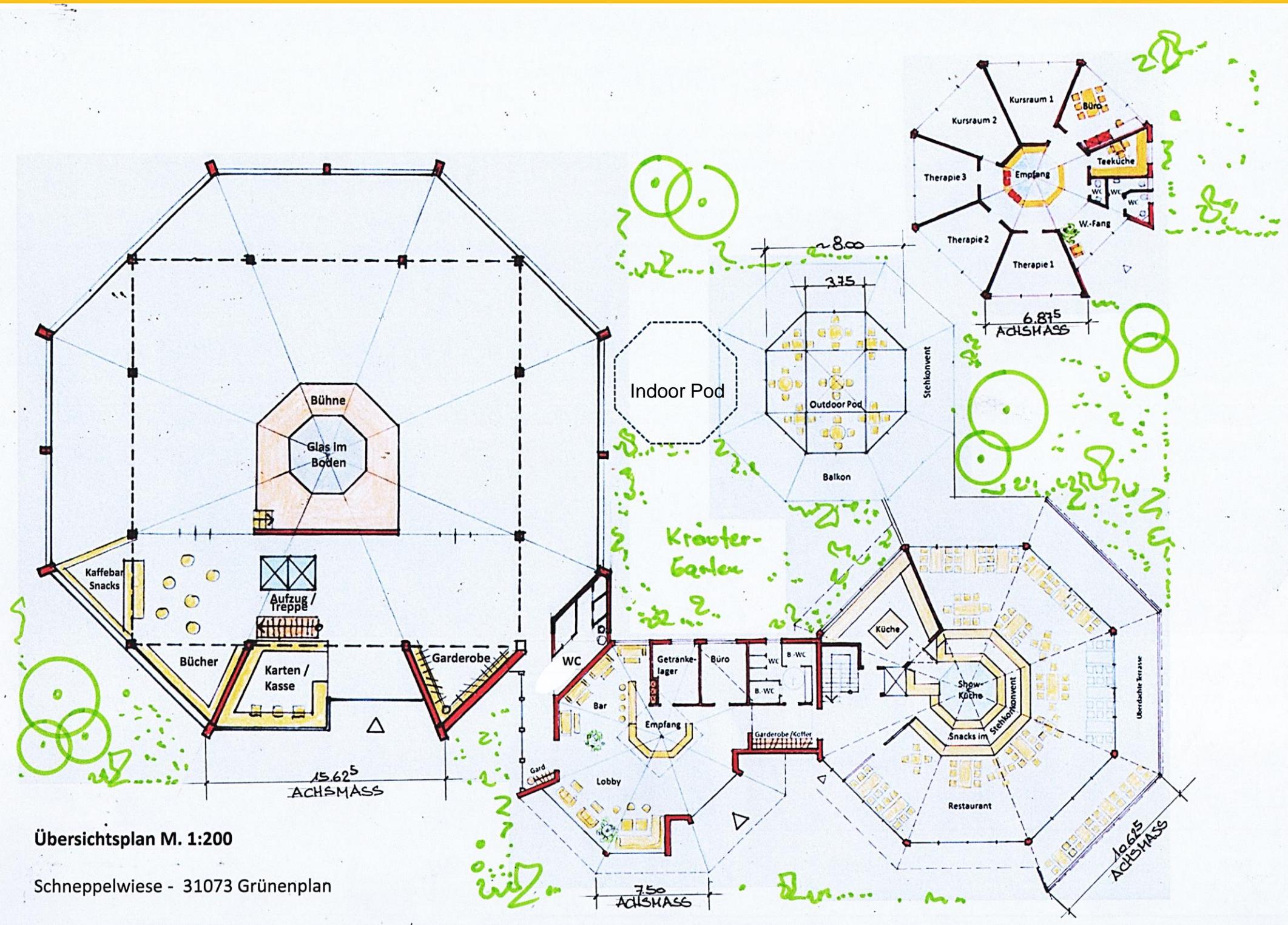
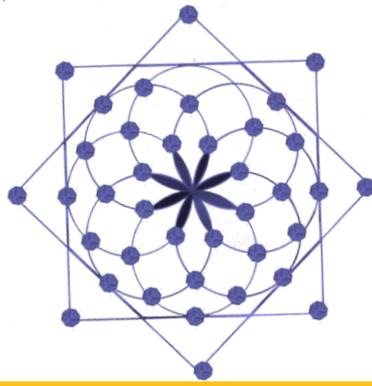
Jeweils auf den Symbol-Punkten

Anordnung als Oktagonstern



© HippCamp

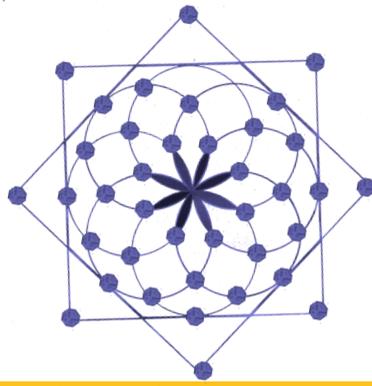
# Entwurf: Gesundheitszentrum



Gespiegelte Draufsicht



Entwurf:  
**Gesundheitszentrum**

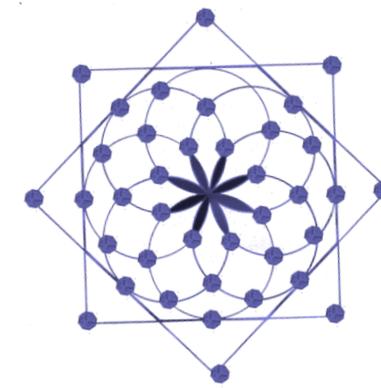


© TippKamp

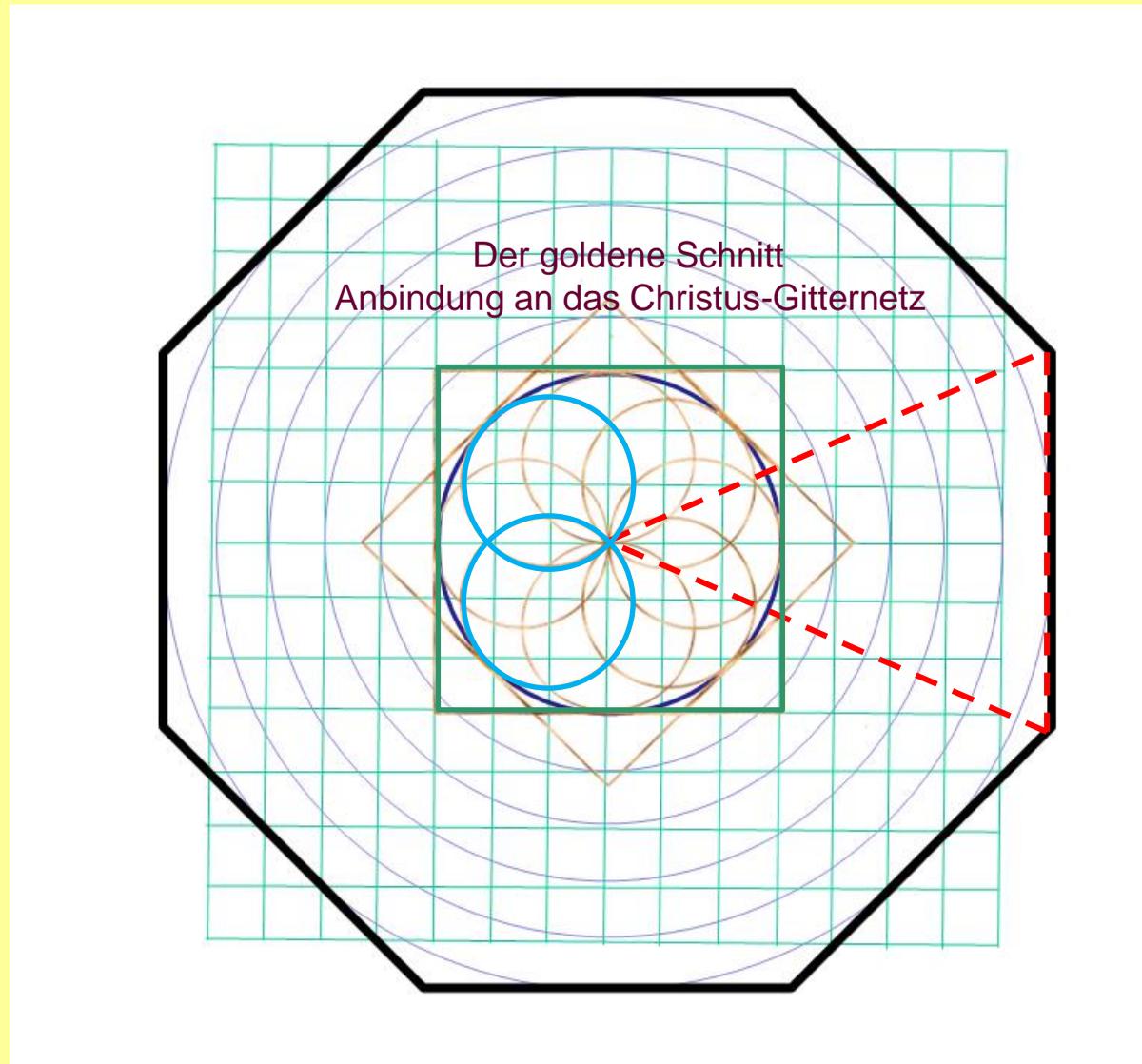
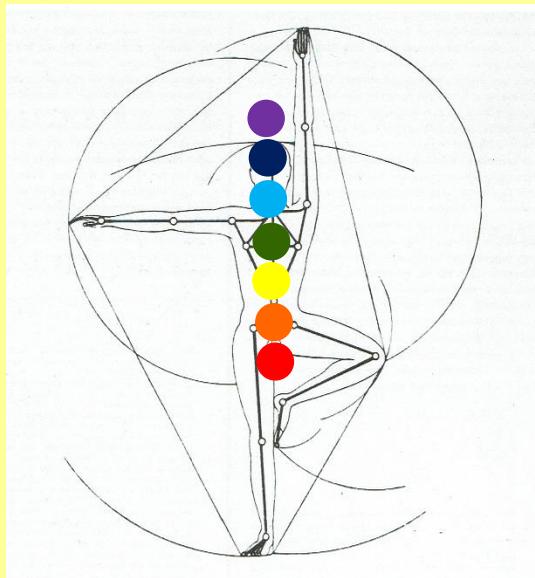
Entwurf:

# Therapeutische Architektur 1: Das Oktagon

## Paradigmawechsel



Einbindung des Menschen in die Strukturen des Weserbergland-Chakrasystems !!



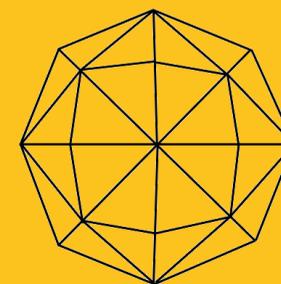
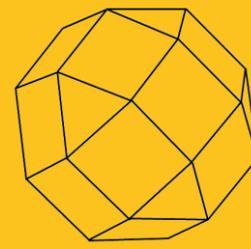
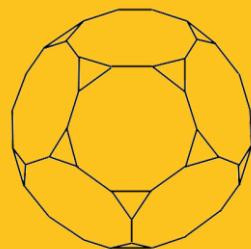
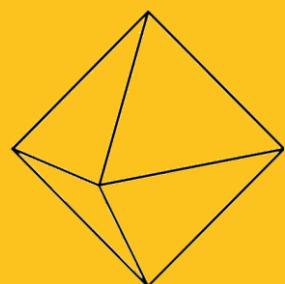
Das Herz ist das Symbol der Liebe. Gebildet wird das Oktagon aus 8 ineinandergreifende, sich berührende Herzen. Die Zahl 8 ist das Symbol der Venus und der Ewigkeit, sie wird aus zwei Kreisen gebildet. 4 mal ist dieses Zeichen im Oktagon enthalten. Alle 3 geometrischen Grundformen wie Kreis, Dreieck und Quadrat finden sich mehrfach in diesem Grundriss wieder. Ebenso die abgebildeten Polyeder und weitere Grundformen der heiligen Geometrie. Die gesamte Geometrie entfaltet eine energetisch positiv harmonisierende Herzenergie!

Achtzahl = Himmel  
Vierzahl = Die Welt  
Zwölfzahl = Das Göttliche

**Licht-Farb-Klang:** Vollkommenheit, Vollendung, Regeneration, Erneuerung und Auferstehung und göttliches Sein.

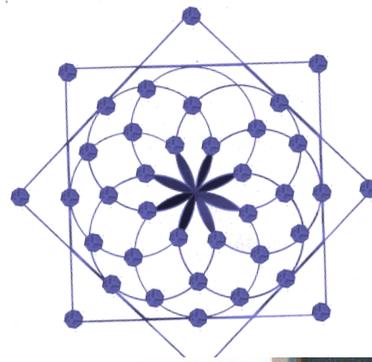


Ein Oktagon als Gebäude stellt den Übergang vom Weltlichen zum himmlischen dar!

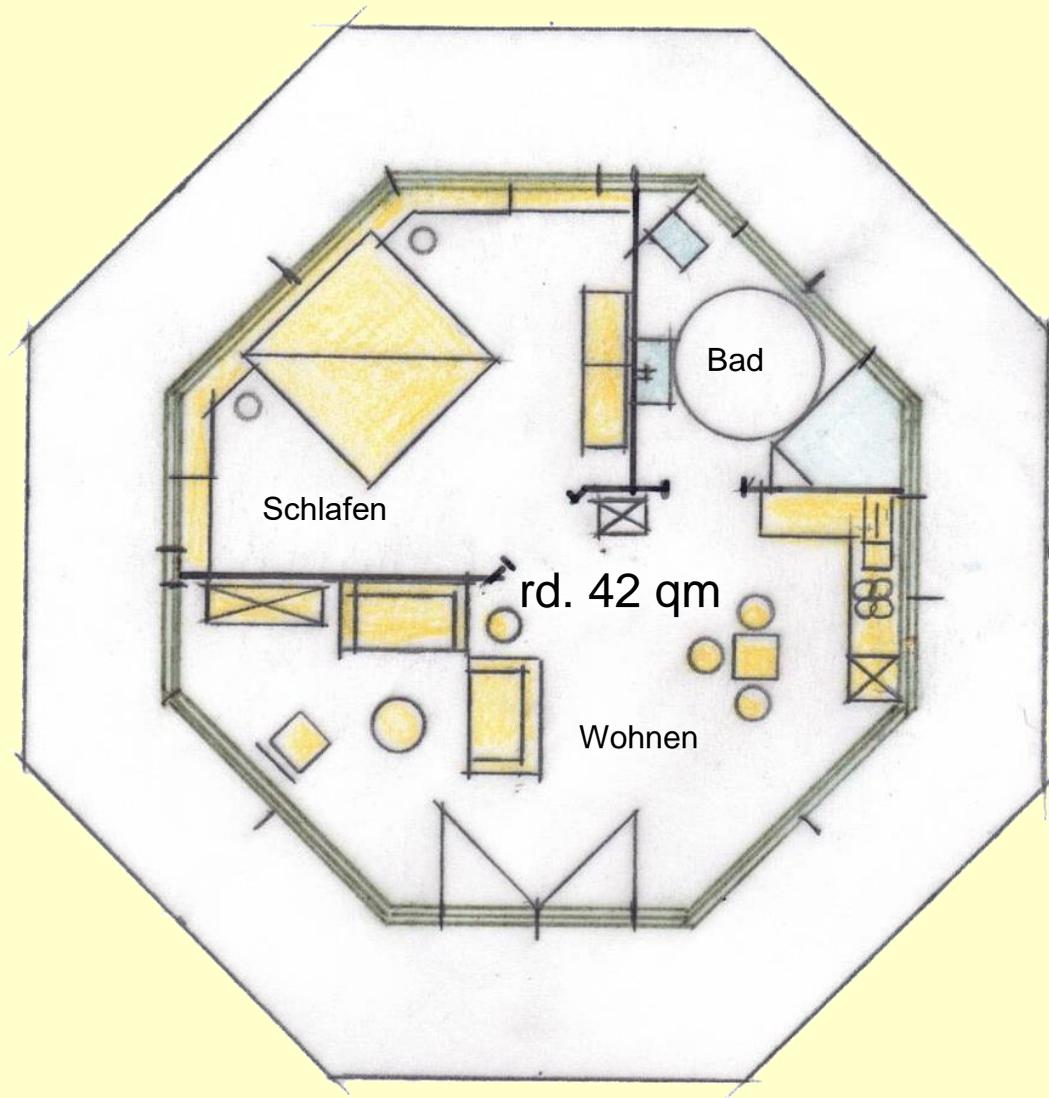


© HippKamp

# Entwurf: Häuschen



Anordnung als Oktagonstern



## „Flower of your Heart“

39 Übernachtungshäuschen (3+9=12) n der Anordnung eines Oktagonsterns, Zuwegung auf dem Gelände über Holzstege, die das Gelände ausgleichen.

